



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 25.01.2022  
– Auszug aus Drucksache 18/19911 –**

**Frage Nummer 18  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

<b>Abgeordneter Christoph Maier (AfD)</b>	Im Zusammenhang mit dem unbeschränkten Bahnübergang in der Bahnhofstraße in 87739 Breitenbrunn frage ich die Staatsregierung, wie viele Unfälle es dort in den letzten zehn Jahren gab, wann mit einer Beschränkung gerechnet werden kann und was die Staatsregierung unternimmt, um die Sicherheit dort zu verbessern?
---	---

**Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Breitenbrunn liegt an der Bahnstrecke Günzburg – Mindelheim. Betreiberin dieser Strecke und zuständig für die Sicherung des Bahnübergangs im Zuge der Bahnhofstraße ist die bundeseigene DB Netz AG. Für die bundeseigene Schieneninfrastruktur ist gemäß Grundgesetz der Bund verantwortlich. In den vergangenen zehn Jahren ereigneten sich vier Unfälle an dem Bahnübergang. Der Bau einer technischen Sicherungsanlage ist für 2022 vorgesehen. Die DB Netz AG hat dem Staatlichen Bauamt Kempten den Entwurf einer entsprechenden Kreuzungsvereinbarung übersandt. Der Freistaat wird gemäß den Regelungen im Eisenbahnkreuzungsgesetz ein Drittel der Baukosten für die technische Sicherung tragen. Zuständig für die bauliche Umsetzung ist die DB Netz AG.